

Geburtstagskonzert mit vielen Gästen

Siglinger Sangesfreunde feiern in der Sporthalle zehnjähriges Bestehen

Von unserem Mitarbeiter
Anton Zuber

NEUDENAU „Musik ist die einzige Sprache, die alle verstehen“. Zum Auftakt des Jubiläumskonzerts zum zehnjährigen Bestehen der Siglinger Sangesfreunde leitete Roland Emert in der vollbesetzten Sporthalle des Neudenauper Stadtteils mit humorvollen Worten und hintergründigen Aphorismen den Auftritt des Siglinger Jubiläumsschors ein. Das abwechslungsreiche Programm deckte alle Nuancen des klassischen Chorgesangs ab: vom schön klingenden Volkslied über Werke von Mozart und Brahms bis zum Musicalsong aus „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber.

Himmelsrichtungen Die Siglinger Sangesfreunde hatten zum Jubiläumskonzert sieben Gastchöre eingeladen, die mit heiteren und besinnlichen Liedbeiträgen den Abend mitgestalteten. Aus allen Himmelsrichtungen waren sie gekommen, um zu gratulieren: der Männerchor aus Herbolzheim, der Gesangverein Liederkrantz Olnhausen, der Männergesangsverein Badenia Neudenu, der Gesangverein Frohsinn



Der Jubiläumsschor unterhält sein Publikum mit klassischen Liedern. Mit zum Programm tragen auch sieben Gastchöre bei.

Foto: Anton Zuber

Korb, der Gesangverein Eintracht Sindeldorf, der Singkreis Siglingen und der Liederkrantz Gochsen.

Nacheinander brachten sie ein Programm auf die Bühne, das sich sehen und hören lassen konnte. Stimmgewaltige Tenöre und Bässe der Männerformationen wechselten sich ab mit zartem Sopran und Alt der Frauenstimmen, die in den gemischten Chören ihre männlichen Kollegen harmonisch ergänz-

ten. 40 Lied- und Gesangsbeiträge umfasste das Abendprogramm, wobei die Siglinger Sangesfreunde mit zwölf Liedern den Hauptanteil des Konzerts übernommen hatten.

Die Siglinger Sänger folgen trotz ihres erst zehnjährigen Bestehens einer langen, fast ununterbrochenen Tradition, die in dem Neudenauper Stadtteil bereits um das Jahr 1840 begann. Inspiriert von dem bedeutenden Volksliedkomponisten des

19. Jahrhunderts, Friedrich Silcher, etablierte sich der Männerchorgesang. Die Chronik des Chorgesangs spiegelt eine geschichtliche Epoche in dem Dorf an der Jagst wider, welche geprägt ist von politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, von hoffnungsvollem Neuanfang und schmerzlichem Scheitern.

Renaissance Mit der 1200-Jahrfeier am 13. April 2002 erlebte der Männergesang in Siglingen eine unerwartete Renaissance. Anlässlich der Buchvorstellung der Dorfchronik hatten sich 20 Männer zusammengefunden, um die Feier durch Liedbeiträge zu bereichern. Dies war die Geburtsstunde der Siglinger Sangesfreunde. Nach 34 Jahren bereicherte der Männerchor wieder das kulturelle Leben des Dorfes.

In den vergangenen zehn Jahren verzeichnete der Chor ein stetes Wachstum: Von einstmalig 17 Sängern stieg die Zahl auf heute 30 sangesfreudige Männer an. Berücksichtigt man die chorlose Zeit zwischen den Jahren 1978 und 2002 gibt es seit 148 Jahren vereinsmäßigen Chorgesang in Siglingen. Grund genug, um sich auf das 150. Jubiläum im Jahre 2014 vorzubereiten.